

DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

DEUTSCHE MUSICAL AKADAMIE e.V., Fuggerstr. 19, 10777 Berlin

Bundesminister Jens Spahn
Bundesministerium für Gesundheit

Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Kontakt:

Deutsche Musical Akademie e.V.
Fuggerstraße 19
10777 Berlin

E-Mail: info@deutschemusicalakademie.de

Berlin, den 27. April 2021

Sehr geehrter Herr Bundesminister Spahn,

mitten in die Verhandlung des Bundesinfektionsschutzgesetzes trafen neue Ergebnisse zur Gefährdung der Bevölkerung im Außenbereich ein, wie zuletzt durch die Gesellschaft für Aerosol-Forschung. Sie untermauern wissenschaftlich die Ergebnisse, die schon 2020 im Zuge der Durchführung der Salzburger Festspiele mit fast voll ausgelastetem Zuschauerraum empirisch festgestellt wurden:

Die Infektionsgefahr im Außenbereich ist vernachlässigbar im Vergleich zum Innenbereich.

Daher setzt sich die Deutsche Musical Akademie als Interessenverband der Branche Musicaltheater im deutschsprachigen Raum ausdrücklich dafür ein, dass die Durchführung von Freiluftveranstaltungen in der kommenden Rechtsverordnung zum Bundesinfektionsschutzgesetz eine nach § 28b Abs. 6 IfSG zulässige Ausnahmeregelung erhält. Insbesondere Theater, die aufgrund ihrer Hygiene-Vorkehrungen höchsten Sicherheitsstandards zu genügen imstande sind und die mithilfe ihrer Buchungssysteme die eindeutige Nachverfolgbarkeit der Kontakte ihrer Zuschauer*innen gewährleisten können, könnten so ihren Teil auf dem Weg zu einer größeren Normalität und im Leben mit dem Virus beitragen.

Wir bitten Sie ausdrücklich, dies bei der Ausgestaltung der Rechtsverordnung zu berücksichtigen.

Die bisherige weitgehende Vernachlässigung der Kultur in der Pandemiepolitik führt auch in den Reihen unserer über 400 Mitglieder, allesamt professionelle Theaterschaffende, mittlerweile zu großer Entmutigung.

Dass Großraumbüros nach wie vor nahezu unreguliert bleiben, Freilicht-Kulturveranstaltungen aber selbst für Geimpfte verboten sein sollen, ist niemandem mehr zu erklären. Nicht nur Kulturschaffende, sondern auch Bürger*innen benötigen in dieser schweren Zeit Stätten der (sicheren und kontrollierten!) Begegnung. Ein Ventil, das die vielen anderen und notwendigen Einschränkungen gerade von Innenraumbegegnungen besser erträglich macht. Die besten Gelegenheiten dazu bieten unsere großzügigen Freilicht-Kulturstätten. Diese proben zudem bereits und müssen ohne jede Verlässlichkeit in der Planung in ein großes finanzielles Risiko gehen, um überhaupt ein Angebot im Sommer machen zu können – so es denn erlaubt sein sollte, zu spielen.

DEUTSCHE MUSICAL AKADAMIE e.V.
Fuggerstr. 19, 10777 Berlin
Bankverbindung: UniCredit Bank-HypoVereinsbank // BLZ: 10020890
Kto: 22898205 // IBAN DE25100208900022898205
VR NR.: 32737B // AG CHARLOTTENBURG 1528

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Reinhard Simon, Marco Jung

DEUTSCHE MUSICAL AKADEMIE

Im Gegensatz dazu erhält die UEFA eine gewisse Planungssicherheit, dass in Deutschland 14.500 Zuschauer*innen die Europameisterschaft im Stadion verfolgen dürfen.

Gerade in Anbetracht der in unserer Verfassung schrankenlos gewährten Kunstfreiheit ist es im Verhältnis dazu dringend erforderlich, den Freilichtspielen eine ähnliche Planungssicherheit zu geben.

Es ist daher bereits aus verfassungsrechtlicher, unbedingt aber auch aus kultur- und gesellschaftspolitischer Sicht geboten, dass die kommende Rechtsverordnung noch Ausnahmen zur Zulassung von Freilichtkulturveranstaltungen mit entsprechenden Hygiene- und Zugangskonzepten vorsieht.

Vielen Dank und die besten Grüße



Reinhard Simon
Intendant a.D.

Erster Vorsitzender



Marco Jung, LL.M. (Columbia)
Rechtsanwalt

Zweiter Vorsitzender

Deutsche Musical Akademie e.V.
www.deutschemusicalakademie.de